

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	04.07.2019	öffentlich
Rechnungsprüfungsausschuss	09.07.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Doppel-Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2020/2021

Betroffene Produktgruppe

11.01.05 – Rechnungsprüfung
11.01.62 - Rechnungsprüfungsausschuss

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

A. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2020/2021 mit den Plandaten 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

B. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2020/2021 mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.05 – Rechnungsprüfung
11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss

wird zugestimmt.

2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.05 (Rechnungsprüfung)

in 2020 mit

- ordentlichen Erträge in Höhe von 106.127 EUR und
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.178.382 EUR

und in 2021 mit

- ordentlichen Erträgen in Höhe von 107.922 EUR und
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.203.711 EUR

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.62 (Rechnungsprüfungsausschuss)

in 2020 mit

- ordentlichen Erträgen in Höhe von 3 EUR und
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 25.955 EUR

und in 2021 mit

- ordentlichen Erträgen in Höhe von 3 EUR und
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 26.509 EUR

wird zugestimmt.

4. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe 11.01.05 (Rechnungsprüfung)

in 2020 mit

- investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 EUR

und in 2021 mit

- investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 EUR

wird zugestimmt.

5. Dem **Doppelstellenplan** 2020/2021 für das Rechnungsprüfungsamt

wird zugestimmt.

Begründung:

Die Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung wird im Haushaltsplan Band II, Seiten 32 bis 38 dargestellt.

Die Produktgruppe 11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss wird im Haushaltsplan Band II, Seiten 235 bis 239 dargestellt.

Für den Entwurf 2020/2021 sind die Ansätze 2020 ff. aus dem beschlossenen Haushalt 2019 mit geringfügigen Änderungen maßgebend.

Der Stellenplan weist gegenüber dem Vorjahr eine Einsparung im Umfang von 0,2 Stellenanteilen auf.

Im Rechnungsprüfungsamt wurde eine überplanmäßige Stelle ab 01.06.2019 befristet auf 2 Jahre eingerichtet. Begründet ist dies mit zahlreichen Förderprogrammen von Bund und Land, welche Nachweispflichten zur Folge haben, die mit den bisherigen personellen Kapazitäten nicht angemessen bearbeitet werden können.

Im Wege einer Markterkundung wurde untersucht, ob die Prüfung der Verwendungsnachweise durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine wirtschaftliche Alternative zur Prüfung durch das RPA darstellt.

Es zeigte sich, dass die Fremdvergabe keine wirtschaftliche und organisatorisch sinnvolle Option darstellt.

Die Bündelung der Verwendungsnachweisprüfung in einer Zuständigkeit dient einer effektiven Aufgabenerledigung.

Mit dieser Stelle ist es zukünftig evtl. möglich, wieder Prüfaufträge externer Dritter anzunehmen, für die dann Rechnungen erstellt werden könnten. Auf diese Weise kann die Stelle zum Teil refinanziert werden.

Der für die Aufgabenerfüllung des RPA notwendige überplanmäßige Personaleinsatz wird in den

Haushaltsjahren 2020/2021 fortgesetzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rechnungsergebnisse für das Jahr 2018 vorläufig sind.

(Clausen)
Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.